

Goethe, Johann Wolfgang: Der Kölner Mummenschanz (1825)

1 Da das Alter, wie wir wissen,
2 Nicht für Torheit helfen kann,
3 Wär es ein gefundner Bissen
4 Einem heitern alten Mann,

5 Daß am Rhein, dem vielbeschwommnen,
6 Mummenschar sich zum Gefecht
7 Rüstet gegen angekommen
8 Feind, zu sichern altes Recht.

9 Auch dem Weisen fügt behäglich
10 Sich die Torheit wohl zur Hand,
11 Und so ist es gar verträglich,
12 Wenn er sich mit euch verband.

13 Selbst Erasmus ging den Spuren
14 Der
15 Ulrich Hutten mit
16 Derbe Lanzenkiele brach.

17 Löblich wird ein tolles Streben,
18 Wenn es kurz ist und mit Sinn;
19 Heiterkeit zum Erdeleben
20 Sei dem flüchtigen Rausch Gewinn.

21 Häufet nur an diesem
22 Kluger Torheit Vollgewicht,
23 Daß mit uns die Nachwelt sage:

(Textopus: Der Kölner Mummenschanz. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/55377>)